

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 16/17 (1882)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

**FREI & SCHMID**  
ZÜRICH.  
Lager aller bekannten Cemente  
Cementwaaren-Fabrik.  
Garantirte Ausführung  
sämmlicher Arbeiten.  
Coutante Conditionen.

(3936)

Reproduction de Dessins  
Papiers au Ferro-Prussiate  
**MARION FILS ET CIE.**  
14, Cité Bergère, Paris  
Prix-courants et instructions en-  
voyés franco sur demande. (c 3896)

**PATENT**  
BUREAU  
E. BLUM, ZÜRICH  
gegründet 1878

(1086)

**Feldschmieden**  
mit Windflügel-Gebläse liefert  
billigst (3869)  
**H. Uehlinger,**  
mech. Werkstätte Schaffhausen.

A vendre dans une jolie ville du canton de Vaud, une grande maison construite il y a 10 ans en vue d'une fabrique de tabacs. Ce bâtiment actuellement disponible pourrait recevoir telle autre industrie ayant besoin de grands locaux. Il est situé à deux pas d'une gare. — S'adresser pour renseignements à Mr. J. Cornu, agent, à Yverdon. (3777)

**Zu kaufen gesucht:**

Ein noch in ganz gutem Zustande befindlicher „Bautheodolit“. Offerten mit Preisangabe befördert unter Chiffre O 3973 E die Annoncen-Expedition von *Orell Füssli & Co.*, Zürich. (3973)

**GANZ & Comp.**

**Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft**  
in Ofen und Ratibor.  
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849)  
**H. Kaegi & Co., Winterthur.**

**Zu verkaufen:**

**Zwei Wasserwerke**  
mit Gebäulichkeiten, in der Central-schweiz nahe der Gotthardbahn liegend, mit 10 und 20 constanten Pferdekraften (Verdoppelung möglich), geeignet für jede Fabrikation, besonders Holzindustrie. Anfragen unter Chiffre O 114 Lu an *Orell Füssli & Co. in Luzern.* (O 114 Lu)

Schweizerische  
Dynamitfabrik  
Isolaten bei Fällien (Uri) (3898)

Dynamite

Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich  
für alle Erkundigungen oder  
Bestellungen an den  
Director der Fabrik  
**ISOLATEN**

**Nivellir-Instrumente,**

sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von *G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.*  
Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (3909)

**Schlackenwolle**

von **KRUPP** in Essen.  
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.  
**H. Iselin jr. & Passavant in Basel,**  
(3907) Alleinvertreter.

(3919)

**BUREAU**  
für  
**PATENT**  
ANGELEGENHEITEN  
BESORGUNG U. VERWERTUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
**J. B. BANOIC, Civil-Ing.**  
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

**Metall-Branche.**

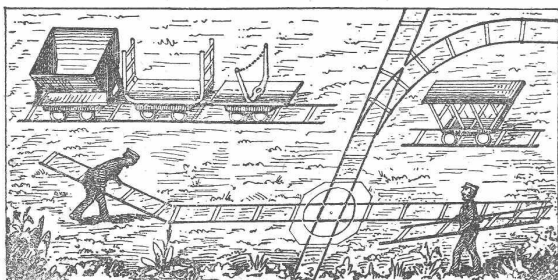
Ein routinirter Kaufmann, mittleren Alters, bei der Kundschaft der Ostschweiz seit Jahren sehr gut eingeführt, wünscht die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses zu übernehmen. — Prima Referenzen und Caution.  
Gefl. Offerten sub Chiffre R 741 an die Annoncen-Expedition von *Rudolf Mosse, Zürich.* (M 2010 Z)

**Zu verkaufen.**

Eine Parthie Stahlblech, guter Qualität, jedoch etwas unansehnlich, Grösse 2 x 1 m und verschiedene Dicke (0,9—3,27 mm) zu sehr billigem Preis. Anfragen zu richten an  
**v. Schulthess & Scholder,**  
Vermittlungscomptoir,  
(3980) **Zürich.**

**EHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG**

Billigste Preise



Schweiz. Fabricat

**Tragbare und fixe Rollbahnen**  
eigenen Systems. (3886)

20 GOLDENE MEDAILLEN  
UND ALLE ERSTEN PREISE  
OHNE AUSNAHME SEIT 5 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1878  
GOLDENE MEDAILLE UND  
RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

**TRANSPORTEUR DECAUVILLE** PATENTIRT IN FRANKREICH,  
IN DEUTSCHLAND, ETC.

**TRANSPORTABLE EISENBAHN**  
AUGENBLICKLICH GELEGT

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN; VON DEN ENGLISCHEN  
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND  
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG AGENOMMEN; IN  
TUNKSTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON **DECAUVILLE AINE**  
IN **PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH**

EINSENDUNG ZUR PROBE

1420 BESTELLUNGEN  
IN 5 JAHREN

MAN NUTZE SICH  
VOR  
NACHBARNUNGEN

BETRIEB IN WERKSTÄTTEN

IN ALLEN LÄNDERN DER WELT  
DER AUSFÜHRLICHE KATALOG MIT  
DER LISTE DER BESTELLER  
WIRD AUF VERLANGEN  
FRANCO ZUGESANDT

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.



[3900]

Medaille Breslau 1868. Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung Kassel 1870. Verdienst-Medaille Wien 1873.  
 Goldene Medaille Offenbach a. M. 1879. Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.

**Die Portland-Cement-Fabrik**

**Dyckerhoff & Söhne**

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim  
 liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300,000 t pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]

Goldene Staats-Medaille. Düsseldorf 1880.

Neu eröffnet.

**Hôtel National**

**Basel**

gegenüber dem Central-Bahnhof. Comfortabel eingerichtet. (3972) **R. Meister-Hauser, Besitzer.**

Schweizerische Landesausstellung in Zürich 1883.

**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die gesammten Bauarbeiten für den in der Platzpromenade zu erstellenden Kunstpavillon sollen auf dem Wege der Concurrenz in Accord vergeben werden. Als Hauptgrundlage für die Vergabung der Arbeit ist festgesetzt, dass das sämtliche Material von dem Uebernehmer wieder zurückzunehmen ist; es soll jedoch in jeder Offerte auch der Betrag angegeben werden, um welchen der Uebernehmer der Baute dieselbe nach der Ausstellung eventuell käuflich überlassen würde. Allgemeine Bedingungen, Baubeschreibung, Pläne, Vorausmasse und Offertformulare sind auf dem Baubureau des Centralcomites zu beziehen. Die Offerten sollen auf dem vorgeschriebenen Formular ausgestellt und mit der Aufschrift:

**Offert für Bauarbeit**

versehen, bis Montag den 24. Juli, Mittags 12 Uhr, beim Centralcomite (Bureau in der Platzpromenade) eingereicht werden. Zürich, 12. Juli 1882. (3979) *Das Centralcomite der Landesausstellung.*

**Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik**

von **Huldreich Graf in Winterthur**

bringt hiemit den Herren Architekten und Baumeistern, sowie dem übrigen bauenden Tit. Publikum ergebenst zur Kenntniss, dass sie für Zürich mit Umgebung, die Ortschaften am Zürichsee etc. ein

**Dépôt ihrer Mosaikplatten**

bei Herrn **A. Giesker, Ingenieur, Bleicherweg, Zürich** errichtet hat, der dieselben zu Fabrikpreisen verkaufen und auch das Legen derselben übernehmen wird.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, empfehle ich dieses neue einheimische Bodenbelag- und Wandbekleidungs-material auf's Beste, indem dasselbe in Bezug auf Solidität, sowie Schönheit der Farben und Dessins nicht nur den weitgehendsten Anforderungen entspricht, sondern auch zu bedeutend billigeren Preisen, wie die bis dato verwendeten von den ausländischen Mosaikplatten erhältlich ist.

Zeichnungen, Muster und Preisourants stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

**A. Giesker, Ingenieur,** (3975) Glärnischstrasse 22, Bleicherweg — Zürich.

**Mettlacher Mosaikplatten.**

Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel, glasirte und emailirte Wandplatten von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie **Gartenfiguren** und **Bauornamente** in einfarbiger als auch polychromer Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe. Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt

**Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14.** (O. B. 2517) Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

**Eidgenössisches Polytechnikum.**

Die Stelle eines Assistenten an der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben. Anmeldungen auf dieselbe sind unter Beilegung von Zeugnissen und einigen Bemerkungen über Bildungsgang und allfällige practische Thätigkeit bis 5. August d. J. einzureichen. Ueber die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse werden auf Verlangen der Unterzeichnete oder Herr Professor Ritter nähere Auskunft ertheilen. Zürich, 10. Juli 1882. Der Präsident des schweiz. Schulrathes: **C. Cappeler.** (H 2835 Z)

**MATÉRIEL**

pour **ASPHALTE ET BITUME**

Anc. maison Servy, **A. CORNET, Succ<sup>r</sup>.** 112 et 114, rue de Tocqueville et Boulev. Pereire, 53 **PARIS.** (3951)

**Quaibauten Zürich, Submission.**

Bei den Quaibauten in Zürich ist die Erstellung des Eisenwerkes der Brücke über den Schanzengraben in Accord zu vergeben. Die Weite der Brücke beträgt 25,2 m, die Breite zwischen den Geländern 20 m. Die Bedingungen für die Aufstellung des Projects und die Uebernahme der Baute können im Bureau des Quaibauten, Neuenhofstrasse Nr. 12, eingesehen und bezogen werden. Die Eingaben sind bis am Abend des 17. September 1882 schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift: „Offerte für die Schanzengrabenbrücke“ der Quaidirection einzureichen. Zürich, den 19. Juli 1882. Namens der Direction der Quaibauten: Der Präsident: **C. C. Ulrich.** Der Protokollführer: **Dr. Bertschinger.** (3981)

**Für Industrielle oder Cementfabrikanten.**

Ein kleineres Bauerngut in der Nähe einer Bahnstation ist ganz oder theilweise zu verkaufen. In diesem Gute selbst befinden sich grosse Lager von Cementsteinen, die sich nach chemischen Analysen sehr gut zur Cementfabrikation eignen würden. Dasselbst wird auch eine grössere Wasserkraft feilgeboten. Nähere Auskunft ertheilen Haasenstein & Vogler in Biel unter Chiffre B 111 Y. (B 111 Y)

**F. C. GLASER** [3621]

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“ Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80. Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von **Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.**

Referenzen: „Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf. „A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin. General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin. Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr. **Kosten-Anschläge und Prospective auf Verlangen gratis und franco.**